



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für  $\frac{1}{2}$ , S. 32 M. statt 36 M., für  $\frac{1}{4}$ , S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf.,  $\frac{1}{2}$ , S. 13.50 M.,  $\frac{1}{4}$ , S. 26 M.,  $\frac{1}{8}$ , S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 44.

Leipzig, Montag den 24. Februar 1913.

80. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

#### An die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine.

Aus dem Vereins-Ausschuß scheiden von den vier Vertretern der Kreis- und Ortsvereine Ostermesse 1913 aus die Herren

**Alexander Ganz**-Köln,  
**Gustav Küstenmacher**-Berlin.

Infolgedessen ist die Wahl von zwei Vertretern der Kreis- und Ortsvereine für den Vereins-Ausschuß erforderlich. Herr Ganz ist satzungsgemäß nicht wieder wählbar, Herr Küstenmacher ist dagegen wieder wählbar.

Im Amte verbleiben die Herren:

Gustav Nuffer-München,  
Heinrich Boysen-Hamburg.

Die Wahl erfolgt nach den Bestimmungen der §§ 15—19 der Geschäftsordnung in der

### **Sonnabend, den 19. April 1913, vormittags 9 Uhr**

im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig (Eingang Portal I) stattfindenden Wahlmänner-Versammlung.

Der unterzeichnete Wahl-Ausschuß schlägt

Neuwahl des Herrn Friedrich Alt in Firma Johannes Alt in Frankfurt a. M.

Wiederwahl des Herrn Gustav Küstenmacher in Firma Paul Schellers Buchh. (G. Küstenmacher) in Berlin

vor und fordert die verehrlichen Vorstände auf, hierzu

- 1) den Wahlmann ihres Vereins zu bestimmen;
- 2) die Vollmacht für diesen bis **spätestens den 12. April 1913** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu Leipzig, Hospitalstraße 11, einzusenden;
- 3) sich dazu des versandten Formulars zu bedienen;
- 4) ein Verzeichnis der Mitglieder ihres Vereins nach dem neuesten Stande beizufügen.

Bereine, welche keinen Wahlmann entsenden oder ihn nicht vorschriftsmäßig und rechtzeitig beglaubigen, gehen für dieses Mal des Wahlrechts verlustig.

Leipzig, den 20. Februar 1913.

Hochachtungsvoll

**Der Wahl-Ausschuß**  
**des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**  
Dr. E. Ehlermann, Vorsitzender.